

Antrag der AfD-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Hamborn	02.03.2023	Entscheidung

Betreff

Antrag der AfD-Fraktion;

hier: Verwendung der Mittel zur Pflege des Ortsbildes. Gedenktafel für Joan S. Crane

Inhalt

Die Bezirksvertretung Hamborn möge beschließen:

1. Eine Gedenktafel für Joan S. Crane, die sich für den Erhalt und Wiederaufbau der August-Thyssen-Hütte in Hamborn nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs einsetzte, zu stiften. Die Gedenktafel sollte auf der Kaiser-Wilhelm Straße 100, 47166 Duisburg vor dem Thyssen Krupp Tor 1 Duisburg Nord, bzw. dem Besucherzentrum der thyssenkrupp SteelEurope AG platziert werden. Dafür werden Zuschüsse aus den Mitteln zur Pflege des Ortsbildes in Höhe von 200€ gewährt.

Inhalt:

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges planten die Alliierten die Demontage vieler industrieller Anlagen im besetzten Deutschland als Reparationen für die Zerstörungen durch den Krieg. Am 16. Oktober 1947 veröffentlichten die Alliierten die Demontageliste. Die August-Thyssen-Hütte in Duisburg Hamborn stand mit 25 anderen Duisburger Industriebetrieben auf dieser Liste und sollte demontiert werden. Aufgrund der daraus folgenden Betriebsschließungen und Arbeitsplatzverluste war die Bevölkerung entsetzt und wollte Widerstand leisten. In den USA mehrten sich die Stimmen, dass die Konsolidierung und der Wiederaufbau Deutschlands im Interesse der US-amerikanischen Außenpolitik war. Der US-Senator Seamus Mallon sandte daraufhin seine persönliche Vertreterin Joan S. Crane nach Duisburg. In den laufenden Jahren setzte sie sich erfolgreich für den Erhalt und den Wiederaufbau der August-Thyssen-Hütte ein.¹

¹ https://rp-online.de/nrw/staedte/duisburg/warum-duisburg-der-frau-im-gruenen-kleid-viel-zu-verdanken-hat_aid-82930729

Begründung:

Joan S. Crane reiste im Auftrag des US Senators Seamus Mallon nach Deutschland, um sich einen Eindruck von der desolaten Situation der August-Thyssen-Hütte zu verschaffen. Sie knüpfte während ihres Aufenthaltes 1948 Kontakte zum Vorstand und zu Konrad Adenauer. 1949 organisierte sie erfolgreich den Kampf gegen die Demontage im Ruhrgebiet. Am 22. November schloss Konrad Adenauer mit den Alliierten das Petersberger Abkommen, das unter anderem das Ende der Demontagen vorsah. Duisburg und insbesondere Hamborn hat Frau Crane viel zu verdanken, sodass ihr eine Gedenktafel gewidmet werden sollte.